

- "1. Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlaß." - (Baden-Powell)

- Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht "aufs Podest heben", sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden! -

Ulrich Bonse  
Diplomkaufmann

Rennebergstr. 17, 51097  
50939 Köln-Sülz  
0221/418046 (Fax dto.)  
0173/5452671

[www.ubonse.de](http://www.ubonse.de)\* // [ubonse@web.de](mailto:ubonse@web.de)  
-lb\inaki-07.wps\340  
\* ruhig mal ansteuern - "Goldkörner"!

Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, 50939 Köln-Sülz

Herrn Chefredakteur  
Monsignore Erich Läuer  
"Kirchenzeitung für das  
Erzbistum Köln" - Ursulaplatz 1

50668 Köln

### **Leserbrief zu "Königshochzeit in Barcelona" (KiZ vom 10.10.97)**

"Die Reporterin Carolina Meisterernst hat in der Übertragung der Hochzeit unkorrekt formuliert und sich damit an ein weitverbreitetes Klischee anderer Glaubensrichtungen angelehnt: Es ging darum, daß das Brautpaar Christina und Inaki, einer alten spanischen Tradition folgend, den Brautstrauß auf dem Altar der Kirche der **Virgen de la Merced**, Schutzpatronin von Barcelona, niederlegen würde - in der Kirche übrigens, von der aus um 1300 auf Betreiben des hl. Raimondo de Penafort Angehörige des Ordens der "Mercedarier" auszogen - sie boten sich den Sarazenen zum Austausch für deren auf den Galeeren als Rudersklaven festgekettete erbeutete Christen an - wahrhaft eine Großtat der Selbstaufopferung! Wo ihnen das nicht möglich war, sammelten sie wenigstens Geld für deren Loskauf.

Frau Meisterernst gab als Begründung an, das habe mit "**der Anbetung der Jungfrau Maria in den romanischen Ländern**" zu tun. Nach katholischer Lehre wird aber Maria nicht **angebetet**, sondern die Beter **bitten sie um Fürbitte bei Gott**, dessen Gnadenmittlerin für die Menschen sie ist. Die heilige Jungfrau und Mutter Gottes wird zwar in immer neuen Umschreibungen gepriesen, aber die Antwort in den Litaneien lautet immer: "**Bitte für uns!"** "Verehren" ist wohl der richtige Ausdruck - "anbeten" nur "cum grano salis"!

Mit freundlichem Gruß

gez. Ulrich Bonse

- "10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken." -